

wie im Landtag brachten die O. N. ihre Kritik in forscher, manchmal aggressiver Sprache vor. Die Ähnlichkeit der vorgebrachten Probleme und Argumente und des Sprachstils weist auf die nahen Beziehungen zwischen O. N. und Wilhelm Beck hin.

Dem Volksblatt, dessen Redaktor bis 1917 Meinrad Ospelt³⁰ war, ging es ähnlich wie den um den Landtagspräsidenten gruppierten Abgeordneten. Bis anhin hatte das Volksblatt ohne Konkurrenz gelebt. Wahltaktische und politische Auseinandersetzungen hatten kaum stattgefunden. Wenn kritische Ansichten vorhanden waren, wurden sie in sehr moderater Art bezüglich Inhalt und Sprache vorgetragen. Die streitfreudige, aufmüpfige Art der O. N. entsprach nicht dem Stil des etwas behäbig auf beharrliche Bewahrung des Wesentlichen und behutsame Veränderung des Gegebenen aufbauenden Volksblattes. Die Aktivitäten Wilhelm Becks und seiner Freunde und die selbstbewusste, respektlose Art ihres Vorgehens traf ihre Gegner unvorbereitet und wirkte auf diese vorerst eher als hemmender Schock, denn als zum Handeln anregende Herausforderung.

Die «Gruppe der Vier» erlitt Ende 1914 mit dem plötzlichen Ableben von Josef Brunhart einen herben Verlust. Für ihn rückte Wendelin Kindle aus Triesen nach, das Amt des Vizepräsidenten ging an Lorenz Kindle, Löwenwirt in Gamprin, über. Die in der Session von 1914 gegebenen Verhältnisse blieben aber im Grunde für die nächsten drei Jahre bestehen. Die Beck'sche Gruppe – der nachgerückte Wendelin Kindle ersetzt auch hier den verstorbenen Josef Brunhart – betrieb Oppositionspolitik, wozu die Entwicklung der Verhältnisse im Ersten Weltkrieg gute Grundlage bot. Es gab kritische Äusserungen zu fast allen Traktandenpunkten. In der Regel nahm Wilhelm Beck in längeren Ausführungen Stellung und wurde von seinen drei Landtagsgefährten, in einzelnen Fragen auch noch von weiteren Abgeordneten, unterstützt.

³⁰ Meinrad Ospelt (1844–1934); Abgeordneter 1886–1894; 1898–1918. Vom Landesfürsten in den Landtag berufen 1902, 1906, 1910, 1914.

W

ohnbe-
völkerung
Liechten-
steins: 8032.
Jahr der Auf-

märsche und Demonstrationen,
die von der Volkspartei und der
Bürgerpartei veranstaltet wurden.



Protestversammlung der Volkspartei am 9. oder 10. Mai 1920 gegen Landesverweser Peer. Redner ist Dr. Wilhelm Beck (1885–1936), Landtagsabgeordneter 1914–1928, 1932–1935, Landtagsvizepräsident 1919–1922, Landtagspräsident 1922–1928.

Im «Adler» Vaduz wird der «Liechtensteinische Arbeiterverband» gegründet. Erster Präsident ist Friedrich Kaufmann (Vaduz), Vizepräsident Andreas Vogt (Balzers), Kassier Fidel Nägele (Triesen) und Schriftführer Johann Konrad (Schaan) (2.2.).